Ein großer Wunsch ging in Erfüllung

Chorleiter Karl Merz hält alles zusammen - Singen steigert die Lebensqualität

NIEDER-MOOS. Mit den Vulkansingers wird vor allem ein Name verbunden: Chorleiter Karl Merz aus Schotten-Burkhards leitet den Chor seit dessen Gründung im Jahr 1990.

Da der Vogelsberg eine strukturschwache Region ist, müssen die Vulkansingers immer wieder den Weggang von gut ausgebildeten, oft seit dem Grundschulalter singenden Chormitgliedern verkraften, sei es wegen des Studiums, der Ausbildung oder der beruflichen Karriere.

Seit Bestehen der Vulkansingers haben bereits 300 junge Menschen die Chorgemeinschaft verlassen. Konstant ein anspruchsvolles Niveau halten zu können, bringt viel intensive Chorarbeit mit sich. Immer wieder neue Mitglieder auf das Niveau des Chores zu bringen sowie das gesamte Repertoire einzustudieren, stellt Karl Merz oft vor große Schwierigkeiten, die er jedoch dank seines großen Engagements immer lösen kann. Sein persönlicher Einsatz geht weit über seinen Aufgabenbereich hinaus. Denn ohne ihn würde es die Vulkansingers nicht geben. Karl Merz ist die treibende Kraft, die alles zusammen hält. Nie hätte er sich träumen lassen, dass aus seiner Chorgruppe eine solche Chorformation wie die Vulkansingers entstehen könnte, die einmal sein Wunsch gewesen war.

Oft bekommt er nach den großen Konzerten in Nieder-Moos begeisterte Resonanz. Konzertbesucher rufen bei ihm zu Hause an, schreiben Karten, suchen ihn persönlich auf, um sich für die Konzerte zu bedanken. Die Begeisterung, der Dank und die entgegengebrachte Fröhlichkeit lassen die eine oder andere Freudenträne fließen, machen ihn sprachlos. Dann weiß er, dass es sich gelohnt hat - die intensive Chorarbeit, zahlreiche Sonderproben und die Gedanken, Sorgen und Wünsche, ob nun alles Einstudierte klappt und gut vom Publikum aufgenommen wird. All der Dank und die Zusprüche geben Karl Merz den Antrieb und die Kraft, sein Ziel nicht aus den Augen zu verlieren.

Er möchte mit allen seine Überzeugung teilen, dass singende Menschen privilegierte Menschen sind. Singen macht Freude, steigert die Lebensqualität. Aktuelle Studien bestätigen das, was Karl Merz schon immer wusste und seinen Sängern lehrte: Musik schafft Sozialkompetenz, fördert die Intelligenz, das Wohlbefinden des Menschen sowie das Immunsystem.

Trotzdem sieht Karl Merz Schwierigkeiten im Fortbestand der Vulkansingers als Jugendchor: Bereits jetzt herrsche eine Lücke in der Alterszusammensetzung der Gruppe, da die 15 bis 18-Jährigen oft keinen Zugang zu den Vulkansingers und deren Chorarbeit finden.

Auch die finanzielle Unterstützung fehle an so mancher Stelle.

Doch eines steht für die Vulkansingers fest: Die jährlichen Erlöse des Adventskonzertwochenendes in Nieder-Moos, die im Jahr 2003 bei 5100 Euro lagen, werden wie bisher an Menschen weitergegeben, die das Geld dringend benötigen.

Alle Mitwirkenden sind stolz, dass sie Jahr für Jahr durch ihren Gesang und durch ihr Musizieren Projekte von "Brot für die Welt" und den "Elternverein der Kinderkrebsstation Piper in Gießen" unterstützen können.